

## Schlegel, August Wilhelm: Wie lob' ich euch, handfeste Bauern (1806)

- 1 Wie lob' ich euch, handfeste Bauern,
- 2 Für eure That in Zürichs Mauern!
- 3 Ihr hört, daß Doctor Strauß gelehrt
- 4 Am Evangelium zu klauben,
- 5 Und kommt, mit Knüppeln stark bewehrt,
- 6 Zu streiten für den alten Glauben.
- 7 Zum Glücke schlägt der Strauß um Strauß
- 8 Zu keinen blut'gen Kriegen aus,
- 9 Weil seine Schutzherrn gleich verzagen,
- 10 Und niemand seine Haut will wagen.
- 11 Ihr fegt aus Kirche, Staat und Haus
- 12 Den alten Sauerteig hinaus.
- 13 Wer ferner aussinnt solche Flausen,
- 14 Den werdet ihr mit Kolben lausen.

(Textopus: Wie lob' ich euch, handfeste Bauern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39546>)